WP-2-410 Kapitel 2: Berlin hält zusammen

Antragsteller*in: Catrin Wahlen (KV Berlin-Treptow/Köpenick)

Änderungsantrag zu WP-2

Von Zeile 409 bis 411:
den Prüfstand, die ökologisch wichtige Flächen versiegeln. Ein Beispiel dafür ist die vom Senat geplante massive Bebauung von Späthsfelde, die das Aus für ~~über 500 Kleingärten bedeuten würde.~~

rund 380

Kleingärten bedeuten würde.

Hier hat Berlin eine Chance, seiner Verantwortung für den Artenschutz gerecht zu werden, indem es wichtige Lebensräume für gefährdete Arten sichert. Gleichzeitig können in dem Gebiet notwendige Ausgleichsflächen geschaffen werden, um Wohnungsbau an anderer Stelle zu ermöglichen.

Begründung

Präzisierung der Anzahl der betroffenen Kleingärten und aufzeigen der positiven Auswirkungen der Prüfung und Neuausrichtung der Planungen.

Unterstützer*innen

Jacob Zellmer (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Claudia Leistner (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Harald Moritz (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Andrea Gerbode (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Catherina Pieroth-Manelli (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Julian Schwarze (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Louis Krüger (KV Berlin-Pankow)